

Antrag auf Zulassung zum Aufbau-Studium in der Klasse von John Bock

Schon seit dem Ende meiner Schulzeit lebe ich in diesem Gefühl: Wenn irgendetwas zu tun ist, dann eines: Die Frage 'Was ist die Frage?' beantworten. Einerseits ist gerade diese Feststellung auch schon die Antwort auf die Frage, die Frage ist sich selbst Antwort: Was ist die Frage? - Die Frage ist 'Was ist die Frage?'. Da die Frage aber bis heute nicht verschwunden ist, scheint es, dass die Antwort damit noch nicht vollständig ist. Mein künstlerisches Schaffen ist der Versuch der Vervollständigung der Antwort auf die Frage in verschiedenen Weisen.

In erster Linie arbeite ich an einem Buch, das die Frage linear, d.h. nur in Worten beantwortet. Es beginnt mit 'Was ist die Frage?' und arbeitet sich über Explikationen der Frage als 'Welche ist die richtige Frage?', 'Welche ist die allgemeinste Frage?' aber auch 'Ist unendliche Angst möglich?' hin zu seinem Ende in 'Nichts ist die Frage'.

Ogleich ich meine, viele Punkte der groben Struktur des Buches schon zu kennen (darunter die gerade genannten), ist es mir bisher nicht gelungen, das Buch zu schreiben und meine Arbeit ist vom ständigen Zweifel begleitet, ob es überhaupt eine einzige lineare Niederschrift des Buches geben kann.

Da ich es aber nicht herausfinde, wenn ich es nicht versuche, sammle ich bedingungslos alles, was mit ihrer Beantwortung zu tun haben könnte. Ich kann ja vorher nicht wissen, welche Gedanken sich später einmal an einer Stelle im Buch einfinden werden und also schreibe ich, so gut es geht, alles auf, was ich überhaupt denke und archiviere es.

Die Grenze zwischen Notizen zum philosophischen Text 'Was ist die Frage' hin zu rein literarischem Text, der mit der Frage nichts zu tun hat, ist oft fließend. Ebenso enthalten auch Zeichnungen, Malereien und Videos möglicherweise Antworten auf die Frage. Das digitale Archiv wasistdiefrage.de sammelt alles, was durch mich im Versuch der Beantwortung der Frage entsteht.

Während ich in den ersten Jahren des Studiums in der Klasse von Silvia Bächli noch viel gezeichnet und geschrieben habe, ging die Entwicklung dahin, Zeichnung und Text im Video zu verbinden, indem ich vor der Kamera spreche. Dies ersetzt nach und nach den geschriebenen Text und das Bild des Videos ersetzt allmählich das gezeichnete Bild.

Solange Bilder und Texte entstanden sind, habe ich oft versucht, diese in Büchern zu zeigen. Es sind während des Studiums bei Silvia Bächli also viele Bücher entstanden. Seit etwa einem Jahr entstehen aber fast nur noch Videos. Doch ich empfinde auch bei der Arbeit mit Videos nicht, dass ich dort angekommen wäre, wo ich hinkommen möchte. So wie ich das Büchermachen schon fast

hinter mir gelassen habe, möchte ich daran arbeiten, auch die Videos, zwar als ein notwendiger Zwischenschritt, aber eben nur als Zwischenschritt, hinter mir zu lassen. Die Starre der Präsentation eines Videos als abgeschlossene, fertige Arbeit widerstrebt mir zunehmend genauso wie die endgültige Setzung eines fertigen Buches.

Ich habe schon manche Besprechungen in der Klasse von John Bock besucht und ahne, dass ich dort den Input bekommen kann, den ich nötig habe, um mich aus den starren Formen des Was-ist-die-Frage-Archives zu lösen.

Die größte Enge schafft das Archiv dadurch, dass es digital ist, weil es sich im Internet befindet. Mit dem ständigen Wissen im Hinterkopf, dass, egal was ich mache, nachher digitalisiert werden wird, um dem Archiv hinzugefügt zu werden, sind nach und nach nur noch Arbeiten entstanden, die der digitalen Form schon nahe sind: Zum Beispiel kleine Zettel mit Zeichnungen oder Text, die leicht abzufotografieren sind oder eben gleich am PC getippter Text und Videos. Größere Bilder oder Objekte habe ich erst gar nicht mehr begonnen, da es sich kaum lohnt, wenn man daran denkt, dass sie später bloß digitalisiert auf einem relativ kleinen Bildschirm betrachtet werden können. Mit den Gegenständen, die durch mich entstehen, bin ich auch selbst aus dem tatsächlichen Raum in den Bildschirm hinein verschwunden.

Ich sehe in der Weiterverfolgung der Frage die Notwendigkeit der Sprengung des digitalen Archivs, sodass die Website aufhört, ihren Anspruch auf Vollständigkeit der Sammlung all dessen, was im Zusammenhang der Frage entsteht, aufrechtzuerhalten. Dieser war sowieso von vornherein ein Irrtum, da das Digitale manche Dinge nicht erfassen kann, welche es daher einfach ausgeschlossen hat.

Dorthin möchte ich zurückkehren und es handelt sich dabei in zweifacher Weise um ein Zurückkehren in den tatsächlichen Raum. Erstens möchte ich der Arbeit mit Objekten im Raum wieder Platz einräumen; und vielleicht können diese einen Raum bezeichnen, in dem ich mich selbst bewege, während ich spreche, aber ohne dass ich mich jedes Mal selbst dabei filme. Das ist zweitens das Zurückkehren meines eigenen Körpers in den Raum, denn bisher habe ich nie über die Frage gesprochen, ohne dabei eine Kamera laufen zu lassen, die, was auch immer dabei entsteht, für das Archiv festhält.

Ich denke, dass der ständige Gedanke an das Archiv und die notwendige Digitalisierung eine Zwanghaftigkeit und ein Eigenleben entwickelt haben, das die Beantwortung der Frage mehr lähmt als unterstützt. Dennoch ist mit dem Archiv etwas entstanden, das ich für wertvoll halte und von dem ich denke, dass es durchaus nötig war, dass es entsteht. Mit meiner Examensausstellung

schließe ich das digitale Archiv wasistdiefrage.de.

Für die Weiterverfolgung meiner Arbeit mit der Frage erhoffe ich mir in der Klasse von John Bock die Befreiung aus der Enge des Digitalen hin zu freiem performativem Sprechen, eventuell unter Gestaltung des Raumes, in dem ich spreche. Natürlich können trotzdem weiterhin Videos entstehen, aber eben nicht mehr fürs Archiv, da ich dieses abgeschlossen habe.

Letztlich hoffe ich mich in einem freien Sprechen und mich-Bewegen dem Buch, der linearen Beantwortung der Frage weiter anzunähern.

Kim ging an den Teich
und er schaute hinein.
Unter der Oberfläche schaute ein Frosch zurück.
Seine Lippen spitz zum Kusse, sagte er:
Ajamja arttata

aja - ich
mja - bin
arttata - das

aja - ich
du - u (u)
porgoje alwarlhartta - der mensch gleicht ganz wesentlich nicht der tube
ajagrorimaii brorvon orinnjj - ich muss kotzen von der lyoner
bikili - nebenan wohnen
afvtda L - wir sehen uns/ich sehe dich/hallo/tschüss/danke

Merlin: ajagrorimaii brorvon orinnjj ajagrorimaii
Woni: aja bikili
Ein Kinoplakat zeigt in großen Lettern: PORGOJE ALWARLHARTTA, Kims neuen Film
ankündigend.
Merlin: u bikiliu
Woni: afvtda L

p - /Gegenteil von 'aja' (ich), einen speziellen Gegenstand einfordern
Pp - /die Forderung wiederholen ohne sie zu erfüllen
Pxx - Pxx (Knacklaute mit Lippe, Zunge, Gaumen; grimmig und doch nachgiebig)
px - /etwas, das man sagt, während man den kleinen Finger hebt

Wenig später im Hof.
Herr Ganauer tritt auf. Er trägt eine Schürze und Bart. Es ist leise.
Ganauer: p
Woni: Pp
Ganauer: Pxx
Ganauers Sohn und Zwerg, der neben ihm steht: px

Lumpi an allharttha en bene liebevi canto - Wie die Türe aufgeht, klingt es wie ein schönes Lied
Merlin: px

Ganauer und sein Sohn verschmelzen zuerst miteinander, dann mit dem Boden.
Kim, Frosch und See treten auf.
Merlin, Boden, Kim, Frosch und See klopfen bei Woni und werden zur Türe, die Woni öffnet. Die Türe knarrt und Woni antwortet:
Lumpi an allhartha en bene liebevi canto

Roy - /Name eines anderen Mannes und Wonis Spitzname
Roy mjau - Bist du mit Roy gewesen?
Royu - Du bist Roy.

Sie sieht aus wie ein Engel.
Er sieht aus wie ein Diamant.
Woni ist der Mann und die Frau ist Laaaa.
Laaaa: Roy
Woni: Roy mjau
Er tat es dann nicht, weil es unhöflich war. Es gab ein Missverständnis.
Laaaa:
Es war nicht mehr nötig.
Woni flog davon und Laaaa ist Luft.

Kromm - wenig mehr als erwartet

Marquisendächer. Musik: God only knows what I'd do withouuu tyou.
all is well and everything is unfolding as it should
Rahm.
In dieser Schüssel rührt sie und backt den Kuchen fertig, dann wischt sie etwas sauber.
Es klirrt und ist die Klingel.
Sie öffnet und heißt Rost.
Rost: Kromm
Hinter einem schrägen schwarzen Balken, der die Tür versperrt, steht Riss, duckt sich unter dem Balken durch und schwingt sich an einem Seil. Türe und Balken fallen weg, Rost und Riss schwingen im Urwald an Palmen.
Riss: px

Ajamja arttata.
Jemand, der das für einen der unverzeihlichen Flüche hält, alarmiert sofort das Ministerium und Busse fahren vor, aus denen Bewaffnete springen. Die Busse lodern und jemand hat Gewalt angewendet. Ein Ratte wittert Gefahr in einem Büschchen und lamentiert: px. Rasend vor Wut birst ein Klabauter, brutale Messer fliegen krass quer. Verletzt wird niemand, es wird kein Wort gesprochen, bis jemand das Schweigen bricht: px. Und plötzlich hat er ein Déja vu, weil das die Ratte gerade auch gesagt hat.

alttata - bitte das
liebi - sehr/schön/schon
todorokko - Brot
rieselmjommi - Perlwein
Annemone - Salat

Ein Abendessen.
Die Speisen werden aufgetragen.
Am Tisch sitzen Rark, Roski, Lundur und Barrel.
Rark: todorokko alttata
Roski reicht Rark das Brot.
Roski: rieselmjommi alttata
Barrel reicht Roski den Perlwein.
Lundur: Annemone liebi alttata
Barrel reicht Lundur den Salat.
Barrel: todorokko
Rark: alttata
Barrel: liebi alttata
Rark: :)
Rark reicht Barrel das Brot.
Barrel: rieselmjommi alttata
Roski reicht Barrel den Portwein.

Gran - boa fuck

In einer Wolke. Die Natur arbeitet. Der Nebel verdichtet sich und Wasser fällt von der
Wolkenoberfläche von der Sonne schwer geworden durch die Wolke nach unten unter die dunkle
Decke und es regnet, aber eigentlich nässt jemand im Bett.
Jener: Graaaaaaaaaan!

rokkokoj - ins Bett kuscheln

Asphalt und Stein. Nasser Gehsteig, darauf sitzt vorm Rinnsahl ein Mensch. Sein Schuh wird nass,
weil er das Rinnsahl zu lange gestaut hat und auch der Socken. Er drückt sich mit den Händen vom
Boden weg und dreht sich zur Sitzgelegenheit. Es gibt zwei Plätze. Auf einem sitzt Jens, auf den
anderen setzt er sich.
Jens begibt sich an den Ort, den er kennt.
Er hat Jens zugesehen, wie er von dem Platz aufgestanden ist und sich an diesen Ort begeben hat.
Es freut ihn und innerlich ist von dem Jubel da.
Er lacht: HAHAHAHAHAAAAHA, dann nach einer langen Pause, in der man nur den Regen gehört
hat: rokkokoj

Lavendellr - Besser wäre es gewesen
Armrikki - Arm (mit Betonung darauf, dass er sich an der Seite des Körpers befindet)
rikko - zur Seite gezogen
pros - einen Regenschirm aufspannen

RrRakka! - Sauft!

Alles geschieht sozusagen freiwillig,
hörte man den Philosophen Magnar, wenn man ihn sah, wie er sprach. Dann traf er einen wie
verhofft mit einem Blicke und man hörte plötzlich auf zuzuhören.

Lavendellr Armrikki rikko,
und er fügte noch hinzu:
prooooo!,
was soviel bedeutete wie RrRakka!,
dann ging er die Stufen hinab.

todorokko - Brot
rokkokoj - ins Bett kuscheln

Malte lag still. Alles schlief.
todorokko
die Augen auf
todorokko rokkokoj!
Er drehte sich gemütlich, das Kissen eng umschlungen.

rTRakka! - Rauft!
Limakka! - Lauft!
tokko - schnellen in eine bestimmte Richtung, wo etwas zu greifen ist, das man noch nicht sieht
ok - greifen

rTRakka!
Eine Gruppe unterschiedlich aussehender Männer fing an sich zu verprügeln.
Das sieht nicht aus wie der Schwanz einer Kuh.
Limakka tokko!
Die Männer stoben auseinander, wichen Wänden aus, die zu umliegenden Häusern gehörten
rTRakka!, fingen an in die Luft zu schlagen, umzukehren
ok!, das schrie nur einer.
Während alle anderen toll rannten, hatte er ins Leere gegriffen und war stehengeblieben.
Er schaut in die Kamera.

neti - nö
per - doch/ sehr wohl
Ramana - eingebohrener Tischtennisprofi
al - /verbindet ein Subjekt mit dem folgenden Verb unter starker Voraussicht aufs Objekt
doco - Tischtennis spielen
dici - dem Tischtennisball mit den Augen folgen
insalame non peruo - /Redensart: 'Es führt uns nicht weiter.'
Huua - Haach

Es gibt nur eine Sache, die du nicht sein darfst. Es ist nicht böse, faul oder dumm, es ist auch nicht

das Gegenteil. Du weißt es, aber du kannst es nicht sagen. Entsprechend gibt es nur eine Weise, wie du sein solltest. Du weißt es, aber du kannst es nicht sagen. Darum sagst du sehr viel und hoffst, dass möglichst Viele wiederholen, was du sagst und der Rest untergeht. Du gehst unter und darum liebst du Titanic mit Kate Winslet und Leonardo Di Caprio.

Leonardo: Ramana al docodici neti neti

Rose: Ramana al docodici per!

Leonardo: neti per neti, insalame non peruo

Rose: Huua

Ein Biber: :D

ein anderer: :D :D :D :D

Zwei lachende Biber stehen am Wasser und wir schauen vom Wasser her, sie lachen.

:D :D :D

afvtda L - danke

Ren - Klemmpresse

aja io wir ihr sie - verschwunden

io wir, ihr io, sie ihr - verschwunden und es ist schön, wie es ist

aja io ihr io - all is well

Zwei Arbeiter, ein Betonmischer, der Himmel bewölkt.

Baustelle.

Der Mischer brummt, überall Krach.

Arbeiter 1: Ren aja io wir ihr sie

Arbeiter 2: io wir, ihr io, sie ihr

Arbeiter 1: Ren aja io ihr io, afvtda L

bloodhound gang - Ich habe jetzt alles bis zum Ende übersprungen

ü - Hallo (friesisch)

a i - Hallo (mernisch)

ra rA - Hallo (angry, flott)

peke pekeE - Hallo (Jever ungeheuer)

J - Hallo (französisch)

'Ich habe jetzt alles bis zum Ende übersprungen', denkt Julio und sagt zu Emilia: bloodhound gang.

Emilia antwortet: ü

Julio entgegnet: a i

Emilia erwidert: ra rA

Werner wirft ein: peke pekeE

Herr Nauman fügt hinzu per Brief: J

Haben sie den Verstand verloren?

Aber sie verstanden sich alle wirklich nicht, darum hatte jeder etwas gesagt.

Es wurde unverhohlen geschimpft und mit den Händen geklopft, bis einer sagte, es sei jetzt aber genug und alle sollen sich setzen!, was niemand verstand.

Ricci - Reis

Im Hintergrund ein Song der Beach Boys.

Im Hintergrund von was?

Diese Szene:

Jemand behauptet es gibt Reis, obwohl es offensichtlich Nudeln gibt:

Enriko: Ricci! :)

und lächelt noch dabei.

Rro plü - Meerschweinchen

Schreiben ist nur für Verlierer, die lange stillsitzen können. Noch schlimmer aber ist lesen.

Er nimmt sich sogar die Zeit, sich schöne Worte auszudenken.

Rro plü!

Dann kommt das Weltall

Dann kommt das Weltall und ist sauer

John war jetzt verrückt.

Er kehrte heim und war endlich zufrieden, dass sie ihn mit Respekt behandelten.

Er hatte sich einfach zuendereflektiert.

Kim Helbig's größter Wunsch

aja - ich

odo - to fade

Rerner - /kimesischer Name

ixt - Waffe

ickich - verirrt

uckou - verwirrt

dici - lies

Lass mich in dich rein!

Ich bin dein Erlöser

wie damals im nachletzten Kapitel

Odo odo

Rerner: ixt aja

Ihr seht, wohin wir gekommen sind:

ickich

uckou

Lies die Scheiße

dici!

Wichtig ist zu sehen, was schon in dir ist und was nie in dir sein wird. Niemals in dir ist Liebe und schon in dir ist Krankheit. Glaubst du, dass das wahr ist? Wenn du es glaubst, wer bist du dann? Wenn du es nicht glaubst, bist du noch der selbe, solange du das Gegenteil nicht weißt .. ach fick

dich kim das kotzt mich so dermaßen an hier grade alles fick dich alles fotze arschloch hure fick
dich fick dich schreiben kotzt mich kooootzt mich so dermaßen an hurensoehene arschloecher
wichser ihr scheiss missgeburten lasst mich in ruhe verreckt

mich kotzt das alles so dermaßen an
vielleicht merkt ihr das
die worte
ich fuehle mich wie furniture
gemuese.
es ist genug
enough is enough
it has been done
was ist die frage erscheine oder nicht, es ist mir gleich.

if thats the moon
i dont wanna be the moon
der is ja voll weit weg.

Siddhartha raucht fuer mich
.....text
maso->

Zum ersten Mal in meinem Leben kaufte ich Aprikosensaft. Tagelang fragte ich mich, woher ich
den Geschmack kannte.
Von getrockneten Aprikosen.

ich bin, kim.

1 2
2

Ein Buch wie
Malerei
Technik
Natur

... weil: querverweise und geschichten, komplexe verstrickungen in einfachen storys?

gib gas war bild zuerst dann text,
hier is auf gleiche weise text zuerst dann bild.
bild: zuerst zeichnungen, nachdem seiten schon getrennt wurden, welcher text auf eine seite
ueber zeichnungen dann internet bilder jeweils ergaenzend zur buente :)

Auf einer Wiese. Ein Schaf erscheint.
Der kleine Kim Wittgenstein auch.
Kim Schafi: Loko mati ar

Das Imperium hat jetzt einen Flugzeugträger. Omi pflanzt am Rand Beete.

Er hat eine Packung Ephepect-Pastillen an der Jacke.

Bleiben Sie also in unmittelbarer Nähe Ihrer Transporte.

Im Universum ein liebes Vieh. Es ist Kim Schafi.

Kim Schafi: Loko mati ar

Loko lirr lirr loko mati

m

m mati m

und mit Nachdruck fügte er hinzu:

Rim!! Rim alla ohl Rak Mati Simbele!

Dann ging er ins Schwarz der Bäume, wo ein Eber stieh.

Er verstand nichts von alledem. Alle reden.

Bäumisch qua

Sinkt das Schiff mit allen Passagieren, schnell

schnell und tief

Passagier raki: Herrjemine!

Hermine Granger in der tiefen Schlucht schluchzt.

Rimbeaud! Le beoef ist Sprachschatz beschränkt oder erleuchtet all das Weißs ich nicht

Dunkelheit umgab ihn im Darm und im Arm hatte er Obst,
das er sogleich aß, als der Hunger kam.

Vor der Ritterburg geht es tief
und der Graben ist gelassen
die Falltüre und Brücke ist hinabgelassen
und auf dem Piratenbrett
der Planke steht vor den Toren
wippend

Larr: Iiiirrimke, sag lerrich habrch ich jetzt den Sprung!

Und der Sprung war da

es gab ihn denn

es lorm

Heidentief der Fall

Heiden auf der Alm beim Peter und dem Öhi und der Ziege

und als die Sonne das Echo von der Felswand wirft Peter den Stock im Gras selbstgemachten Käse
warm aufs Brot

Rot Abendrot

Groß die gülden Bell Glücke Glocke schön die Kirch im Dorf

hab ich mich gefreut darüber und es sogleich vergessen, weil ich noch etwas zu essen wollte und

jemand auf der Straße sagte zu seinem Nachbarn,

der neben ihm stand:

Es ist entweder ein äußerst schöner Mann oder

eine etwas männliche Frau.

Die Sau schrie und starb und der Burgeresser genaß

denn er wurde gesund und musste niesen als er wieder zu Kräften kam durch die Nahrung, die ihm
das Fleisch gab,

ehe er sich versah

und er verstummte, bließ laut den Lufthauch durch die Nasenlöcher raus, sodass etwas auf den
Teller flog

und der Gast beantwortete es, indem er auf den Tisch schlug,

er begrüßte den anderen und mochte es nicht gern haben, was er sah,

denn er wollte weiteressen und sonst nichts.

Rasend hatte er etwas anderes erwartet gehabt.

Rasend hatte er etwas anderes erwartet

etwas anderes wollte er essen,

es schmak ihm nicht

Rastend verlor er das Gleichgewicht und entschlief,

sodass Trauer war,

indem er sich vorkam wie ein Trau.

Das ist das, was Ringe zusammenhält: Leim.

Leimisch verhindert sich die Wechselei wechselnden groch

kroch er ins Schwund

mh

Rausen

als er aus dem Hausen einen Stab mitgenommen hatte, wurde er des Diebstahls zurecht bezichtigt
aber die Jurisdiktion des Imperiums galt hier nicht, obwohl Lord Vader es ihm egal war

dann kam Marion.

Marion: Merci, dass lizzzzard einen davon mitgenommen hat!

Lizzard: Züngle neulich so im Lebertran

kam dann Aldi vorbei, der Laden

Marion: Und dann??

Was geschah
dann?

Der Schah erschien und kaufte das ganze Geschäft und bezahlte jedem Mitarbeiter das Weihnachtsgeld, ein dreizehntes Gehalt zum großen Unglücke der Spanier, deren ganzes Land daran bankrott ging benkrott, um genau zu sein.

Weshalb ich in der alten Schmiede soff.

Lustig war es dereinst, als ich mich nicht scherte, was ich schrieb.

Darum sprach der Mönch, der soeben vor die Pforten des Klosters getreten war, um ..
fuck keine Ahnung warum,

Mönch: Mönch!

Ja, er rief sich selber an,

aber nur seinen Beruf

nicht mal seinen Namen,

geschweige denn, dass er mit seiner Zunge Zunge gesagt hätte, wie jener es empfiehl.

Verfolge diesen Verweis bist atemlos

durch die Nacht

Sieh was Liebe mit uns macht

gute Nacht.

Er bezahlte bar

in bar

dann verschwand er.

Er verstand sich darauf, in bar zu bezahlen.

Es lobte ihn niemand dafür,

aber er war gut darin.

Gut, seine Mutter hatte ihn manchmal gelobt.

Und das war ihm zu Kopf gestiegen, wie man das sagen kann

zu Kipfkopf gestiegen, wie man dort sagt,

in der Gasse

oder wo man sich lieber anders benimmt:

Er hat sich so benommen, weil er es gewollt hat,

weil er sich ausdrücklich so entschieden hatte,

du kannst es nicht verhindern, du bist es, du bist so, wie willst du dich verpissen aus deinem eigenen Bewusstsein?

Nehmen wir zum Beispiel jenen Herrn, der so schnell dachte, dass er oft lachte,

weil so oft ein Witz dabei war.

Dieser zB, sprich zB:

zett Be halts Maul zett Be

Ich liebe dich Mädchen, du bist schön, aber das ist der Grund aber nicht die Sache,

Geht ein Lerrmer zu einem Stillen

sagt der Stiehle, eh du Lerrmer,

geh mal lieber wohin, du nicht so sehr viel

Wiiiiiiind

Gottle,

was sollen wir tun,

verflucht,

es regnet,

es stürmt und nirgends, nur ganz leise die Musik aus dem warmen Wohnzimmer von Harry Potters muggelischer und beim Spielen von Karten möglicher möglicher Pflegefamilie äh Onkel und Taten, ich bin der Erzähler am Lagerfeuer und der Hirte hat die Vision, dass er im Süden sein Glück findet, das ist aber, obgleich richtig, unwichtig, weil never anything ever everything happend anyway bye bye sky fly
Janice Helbig: Oh,
das ist sehr schön.

Grüß Gott Hellmond,
bist du nicht immer aufgegangen?
Mond: Doch ich war es.
Mond: Rorky Rorkyy
Rorky: Rorkyy rokrrrrr
Riesling: Halll halalalal
Lalala rr kkoo sima, sabb sab sabba
hahahahaha
:D :D

Herrgott Kim
Ich bin
Und Kim ist auch da.
Grüß diiiiiich
Hiiiiii

Na?
Hakka hakka
boa ey boa
Sag nicht Hallo
Wieso nicht?
Kein Plan
Boa echt?
ja ne
ne eh
sibbele bibbele
kr kr

Kim noooo
norbert bibelhein
Bibelbuch sagt Folgendes: Kraken haben auf Laken
nichts verloren
sie schwabbeln mit ihren Armen und Tentakeln mit den Augen schauen sie dich an, als sei es nicht dein Bett und du hättest kein Recht drin zu liegen und dich so breit zu machen
Seestern Patrick Star
Sesterzen kostet es auf dieser Pirateninsel, um damit zu bezahlen aber
aber Dagobert Duck hat in seinem Geldspeicher die Ernte und Panzerknacker sind wie ein Snack
Lecker, aber man sollte die Chips gerne essen, wenn man sie mag.
Herrlich, herrlich und es gefällt mir. Wie das Viele, das ich nicht kenne.

Viel Spaß in Afrika!
Und die Famile winkte zum Abschied, stark gebildet wonk
Willi Wonka winkte zum Abschied zurück
aber sie saßen alle im selben Bod
Dobby? Boden? Schiff halt, weißt schon.
Autobahn von Schiffen auf dem Wasser, tief türkisne weiße Strahlenwellen vom Bug
Insekten auf der Windschutzsch langweilig ok

na gut, dann reichs halt
zu den Wüstendünen in Tunesien
aber erstmal Kartoffeln, mh, dann gab es noch den blinden Passagier, Idefix vielleicht, das macht
aber keinen Spaß ohne
So0e
ja!
Soße
lumpig lui geil

Wenige vergessen den Salz
Wenige vergessen den Spaß
Die anderen geben einfach nach und der Boden, auf dem sie stehen lärr
lärr, es gibt noch ein paar Wenige vom Stamme der Schoschonen,
die finden und erkennen sich am Blick,
kommt mit. :)

Kim ist dieser unbeschwerte Strandjunge
ein Sunnyboy, Suferboy, er hat ein Pferd auf dem Land, auf dem er weit ausreitet
und am Strand hört er die Backstreet Boys und er versteht Joseph Beuys
und er hat ein Supergirl und sie liegen zu zweit am Strand
oder sie liegt schon am Strand und er kommt angelaufen
mit Backstreet Boys Mukke und er ist gechillt
er doesnt care
just dont care
about anything at all
he dont give a fucki
er ist äußerst relaxed
und er hört diesen Supergirl-Remix
und dann küsst er sein Supergirl
und sie sind die Schönsten am Strand
der Wind vom Meer
Kim ist ein Gott und sein Supergirl ist die Göttin
weißgott wie die Kinder werden sollen
viel zu schön mh
viel zu schön

Er hat 'Was ist die Frage?' geschrieben und er hat darum viel zu viel Geld.
Menschen verhungern, aber weil er erleuchtet ist, verhungert er selbst
und er hat sich einen Helikopter gekauft und er isst beim Inder
aber er wohnt in Malibu in seinem Beach-House neben Charly Harper und Steven Tyler.
Manchmal,
for no reason at all,
sieht er sich, wie er auf dem Balkon steht und singt, während er Asbach Cola trinkt
mit Zitrone und Eis.
Es ist sicher sehr schön, Kim Helbig zu sein.
Die Fans sind alle verliebt und er liebt sich selbst auch sehr,
es gibt eigentlich keine schlechten Tage,
er kann auch fliegen und oft fliegt er abends über den Ozean
dem Sonnenuntergang hinterher
und neben dem Speer, den Obelix bei der Prüfung geworfen hat,

der die Welt umrundet
und die Menschen, die ihn lieben, halten ihn für eine Raumsonde, denn er ist wie eine
Sternschnuppe am Himmel,
manchmal hängt er den Pimmel raus beim Fliegen
und er weht im Flugwind und baumelt und friert
er pieselt, denn es gefriert und keiner kommt zu Schaden,
Es ist schön, der einzige Mensch am Himmel zu sein,
er winkt in die Flieger ins Fenster, sie schauen ihm zu
wie er fliegen kann,
sie lieben ihn, wie er neben ihnen herfliegt und Kunststücke vorführt.
Es gibt Applaus, aber er hört ihn nicht, es ist still über den Wolken,
er hat gefrühstückt und dafür bezahlt,
er hat genug Geld,
es spielt keine Rolle,
er verliert ein paar Tausend im Casino,
er liebt diesen Life,
es bockt sich schon fett,
er macht es gerne, dass er weiterlebt,
zu seiner eigenen Freude und der Freude aller Menschen,
denn er hat 'Was ist die Frage?' geschrieben und einfach alles verstanden,
nein er weiß alles, er weiß es,
er weiß einfach und er versteht überhaupt nichts,
nicht das Geringste,
das macht ihn frei und darum kann er fliegen ohne Flügel,
er ist der Auserwählte, der in den Filmen prophezeit wurde,
er hat sie sich zu seiner Prophezeiung gemacht,
er hat nicht um Verzeihung gefragt,
er hat nicht darum gebeten geboren zu werden,
irgendjemand muss der Gewinner sein
Winning winning
alle Menschen sind auch glücklich ohne ihn,
denn er ist alle Menschen,
all is well und alles ist unfolding as it should :)

Das ist das T-Shirt, das ich die ganze Zeit über anhatte,
es ist schön zu sehen, dass es noch genau so aussieht.
Gefällt es dir?
Gefällt es dir, davon zu lesen?
Es hat einen Aufdruck von einem Berber,
er gefällt mir und das T-Shirt hat die gute Farbe, mh
sehr gut

My salsa makes all the ladies want to dance and take off their underpants,
my salsa

Eminem

Kim: In einer Weise bin ich ein verkommenerer, in einer anderen, nein in der(!) anderen Weise bin
ich ein, nein der(!) vollkommenerer Wittgenstein. Und ich bin aber nicht der(!) verkommenere, denn
das ist das Wesen der Perversion/des Verkommens: Es gibt da Viele und allen ist gemein, dass sie
sich in der Annahme irren, sie seien verkommen. Vollkommenen gibt es nur einen, dieser ist darum
bestimmt.

Ein verkommenerer Wittgenstein (ihm unterstellt, dass auch er schon wenigstens ein bisschen
verkommen sei, nämlich in der Weise, die ich sogleich beschreiben werde) bin ich, indem meine

Gedanken wirrer, manchmal erst wirklich wirr, wo er noch klar ist, sind als seine. Vollkommener als er bin ich aber, indem ich weiß, dass darin nicht liegt, worum es geht, die Gedanken klar zu bekommen, es geht nicht um klare Gedanken, und doch trachte ich nach und das Trachten ist irr und wirr und verkommt hier und da, es ist schön und ich liebe den klaren Schein der tiefsten seiner und meiner Zettel, aber das vollkommene bleibt doch eines und unberührt seiner oder meiner treffenden und schwierigen Formulierung.

Herzlichen Glückwunsch uns Beiden und auch Eminem für seine guten Raps! :)

Pieseln pieseln, ich will pieseln!

Wer hat das gesagt?

.. Der Sprecher appeart. Und auch der andre.

Moninger: Pieseln pieseln, ich will pieeeeeee

Werkzeughaber: Wer hat es gesaget nun?

Moni: Lumpi Werkzeughaber, du Marmi,
du witziger kleiner Marmi!

Werkzeughaber: Hihihiiiiii

Er grinst schelmisch

mit seinem lachenden Mund und die Augen werden eng und klein und er schaut nur noch aus Schlitzten und kichert weiter, auch seine Haare schwingen dabei Einzelne wie er den Kopf in den Nacken nimmt immer weiter und mehr und mehr von unten nach oben schaut hoch zu

Obermonaster Moninger

Werkzeughaber: Hihiii hihiiiiiiii

Moninger: :)

Wohlwollend stehen sie sich gegenüber und hätten sie sich mit Schritten wieder vonanand entfernt, so hätten sie sich nicht weggewandt, sondern rückwärtslaufend sich einander zuwinkend entfernt.

Sie umarmen sich jetzt wie zwei Kuschelbären

Der eine hat eine Kirsche im Haar

Sie sind alte Freunde

Der eine aber ist im Kloster und der andre ist ein Schelm

Im tiefsten Herzen aber wissen sie das Selbe

und darüber kichern sie lumpig lurr, wie ich so gerne sage,

welch schöner

text

Brornger

Das ist kein 'm' sondern ein 'r n', sprich es ruhig aus und spüre auch beim Leisewortsprechenden den Halsschluckpfropfen

Pfropfen? Ernsthaft

Pfropfen Brornger

Pfropfen Bornger

Capri Sonne Multi, unbeschwert am See.

Hä, hä, was, wie, die Welt ist perfekt.?

Ja blabla, da muss man schon mehr dazu sagen.

Ach ja, aber lass das doch Jimmy Helbig machen, ok

Bresen Bresen sei's gewesen

ich les eigtl gar nicht so viel, aber hab lange studiert

Tresen Tresen, venelelesen

klingt wie ein Gebirge

is aber keins.

Boa ne ey, echt jetzt, musst du da langgehen?
Langegangen bin ich da,
doch nun steh ich eben da.
Ja ich seh's,
also die eine hat das gesagt
und der andere hat dann geantwortet.
Und sie haben sich dann noch ein bisschen geschimpft
und ich schreibe immer besser und besser wie Bukowski, obwohl sein Zeug immer schon gut war
ungleich Dürrenmatt, dessen Zeug erst scheiße war bis er immer perverser wurde und immer besser.
Große Freude, see ya :)

Was meinst du damit, da hinten liegt ein Ast?
Ach so geht der Text weiter
Kim Autor: Ach so gehts weiter!
Er sprang ganz geschwind
dort hin.
Und freute sich, dass er ihn dort liegen sah.
Smilie
:)

Was vorhergesagt wurde, war nicht das Gleiche, was nachher gesagt wurde.
Es klopfte an der Tür.
Der Zwerg aus dem Nachbardorf war es.
Er war es, der an der Türe stand und geklopft hatte und nun gern rein wollte.
Er durfte es auch, er kam zur Brotzeit.
Es gab auch Tee am Kamin, denn draußen war es kalt und Winter.
Es gab dann das Gespräch und laughter
Die daughter brachte zum Kamin noch einen Snack und sie traf sich dann mit dem Gleichaltrigen
aus dem Dorf.
Zehn Jahre später heirateten Sie und er äußerte den Wunsch, Mathematik zu studieren, aber das war
ganz aus der Welt, denn sie mussten sich um den Hof kümmern.
Also dachte er sich mit ihr zusammen alles selber aus und es änderte
1. nichts an der Mathematik und war
2. sehr schön.
Göttchen empfand auch, dass nichts an ihm sich änderte, während das Schöne so und so war.
Im Jahre naunau1549 wurde dann das Tischtennis-Spiel erfunden und rege beteiligten sich selbst
die Konservativsten am gemeinsamen Sport.
Es führte dazu, dass sich die Augen stark fokussierten und Insekten, die vorher zu schnell geflogen
waren, um sie mit dem Auge zu erfassen, wurden nach und nach sichtbar.
Somit konnten die Menschen von den Insekten das Fliegen und das sich-selbst-Unterteilen erlernen,
woraus die heutige Kultur und Dekadenz entstand. Die Dekadenz besteht in Selbstvergessenheit
aufgrund übermäßiger Unterteilung und manifestiert sich 1. in Gotham, wie Batman dagegen
kämpft, 2. im Internet, wo Kim Helbig nicht dagegen kämpft.
Es gab dann noch den Ruf der Kultur, welcher stumm ist und Schein-Namen wie
WasistdieFrageRamana trägt.
Nanu, so viele Worte.
Das ist alles Teil der Sache ..

Wenn du dein Leben vorhersähest
Was, wessen Leben?

Das des Kim.
Ich bin,
Kim sieht immer noch gleich aus.

widf
das beste (pos grundst rechtf) stellt sich als das schlechteste (unendl angst haelt sich selbst) und wieder als das beste - notw ggs zu aufloesung, all is well, noch das schlechteste ist gut, betaeubung ..

warte kim
was meinst du damit dass hier gleich die hoelle losbricht?
der herr hat seinen himmlischen regen von Inhalten geschwemmt
Er geht ins Kino
und er schwemmt sich Elvis einen Elvis rein
Kim ist die Musik
bum bidibum bidibum und so weiter
es ist herrlich

Kim sagt Eins plus Eins und alle kriegen einen Orgasmus
halb Maul wie fett
er spielt auch die Gitarre bei den Beach Boys am Strand
er ist dieser Strandjunge, Surferboy
er ist der Teufel
du bist krank und verfaulst von Innen, weil er in deinen Adern wohnt, du hast ihn reingelassen
herzlich Willkommen Kim und dann platzt du und es ist das schönste, was du je erlebt hast,
denn du mochtest diesen Fisch nicht,
er hat zu viel Platz weg genommen
auf dem Tisch,
es gab keinen Platz mehr für Besteck,
er musste weg,
du ließest ihn gehen
Psy Trance
dann wuchest du auf und verstandest nicht, wer du warst
denn du gewahrtest,
dass du der Satan bist und dich mit Kim verwechselt hast
und du schaut in den Spiegel und der Schrei fadet
Alter, er fadet,
er sitzt auf dem Bergeskamm auf einer Bank,
er braucht keine Frau,
die Frauen brauchen ihn, die Männer wollen von ihm beschützt werden,
er ist der Öhi, der Guru,
sie rufen ihn am Handy an,
er geht ran und sagt seinen Namen
Guru Kim
Dann stellen sie ihre Fragen
sie sind allesamt dumm
er antwortet sehr weise
danach sind alle leise.
Herrgott sind alle danach glücklich
Als hätte er ihnen allen ein Küsschen auf die Wange gegeben

Dabei hat er doch nur ein wenig gebetet für sie vor dem lieben Herrn
und er wundert sich, dass sie alle die Augen verschließen und auf den Boden schauen
und er wartet unter dem selben Baum bis einer kommt und sagt
haaaahahahahahahahaha Kim
what tha fuck man
ohne Scheiß, wie geil
das hat sich ja scheiße fett gelohnt zu denken zu leben witziiiiig
Brummer, eine Hummel,
er erntet an der Blume
so wie es sich gehört
zerficke deinen Verstand mit Pampe
Pampe aus der Fresse Kim Helbigs, lass dich ficken in den Kopf von der Pampe Kim Helbigs aus
seiner Fresse in deine Fresse und du glotzt glotzsst blöd,
einzig Kim schaut gebildet drein
er tut nur so.
Er hat einen Menschen als Hund rechts und links neben sich knien und ihnen die Hände auf die
Köpfe gelegt
sie kriegen einen Wasserfall von Wonne und Euphorie, aber das kann man nicht sehen.
Er steht da wie Elvis und Zeus kriegt n richtig üblen Hass.
Zeus bietet ihm darum die Griechen an,
aber Kim will sie nicht,
er will lieber die Italiener,
aber Zeus bietet sie ihm nicht an,
weil sie dem Papst gehören, der Papst aber ist Gott und beendet die Welt schließlich, wie er sie
angefangen hatte,
mit dem Lichtschalter.

Hä, gibt's jetzt nicht Belegte?
'Belegte' heißt belegte Brote
das 'Brote' lässt man weg,
es sind eh Brötchen, nicht ganze große Brote,
dass man von ihnen Scheiben abschneidet, weil sie zu groß sind, um sie ganz zu essen
oder als ganze zu belegen.
Außer die ganz Großen, die viel Nahrung brauchen essen belegte Brote
für alle anderen sind 'Belegte' einfach belegte Brötchen
also kleine Brote, alles klar?
Er kauft sich was zum Essen
und zieht es sich rein
er zieht es sich rein ohne Pause, denn er hat Hunger,
er genießt es wie im Rausch
und er füllt seinen Magen, ganz normal
Er hat Geld, um zu bezahlen und keiner verfolgt ihn, weil er straffällig geworden wäre
Es ist geil
Man bietet ihm Geld an, wenn er arbeitet.
Er tut es und bekommt noch mehr Geld
Das Leben geht weiter
Es läuft bei dem.
Scheiße man, es läuft.

Der gute Unterschied
der große Unterschied zu früher
vor meiner noch nicht stattgefundenen

Erleuchtung

ist, dass ich jetzt zu Musik schreiben kann,
weshalb ich überhaupt erst wieder schreibe
hab lange nicht geschrieben, Comics gelesen
mein Verstand ist ganz verschwunden jetzt, er ist ganz und gar in seiner Dümme offenbart
er quillt jetzt hervor wie ein Stück Fett, das keine Tüte ist
wie eine Backe am Auge, es erblindet mit dem Verstande,
er ist nicht mehr vorhanden,
es ist nicht mehr klug und durchdachte, es ist nur noch Tanz, ich wundere mich auch nicht mehr
Es ist nicht sonderlich verwunderlich, wie es ist
super, einfach toll
Ich liebe es
Es weiß es.
Musik klingt gut
Kim Helbig
Musik klingt gut.
Wenn man mich zitiert, dann bitte
Musik klingt gut
Kim Helbig
der Apfel schmeckt nach Schnapfel
Alles klar?

Das Essen dauert noch eine Minute.

Es steht auf dem Herd
Kim sitzt im Handtuch da
keine Zigarre, Whisky
er trinkt Milch mit Joghurt nach dem Essen zum Fernsehen
er ist kuschlig
es ist wohl in seiner Haut
alles ist am rechten Platz
sogar der Finger, wenn er sich kratzen muss.
Es ist nicht zu spät, dass er sich kratzt, wenn es juckt
und als er nass wird im Regen, trocknet er sich später.
Er erkältet sich, weil es ein wenig zu spät und zu kalt war im Regen
Aber er wird wieder gesund
und Jesus Christus behütet ihn mit seinem Stab
rechts und links unterhält sich Kim Helbig ganz wunderbar gut mit den Schatten des Todes im
finsternen Tal
Er weiß, dass alles tot ist
und also ist alles lebendig,
wenn, dann schließen wir so. Wie? So und mit einem Smilie.
Welchem? Diesem. :)

Totg

Es ist absolut sicher, dass Kim Helbig der Buddha ist
der Erlöser der Welt
die Frühgeburt Maitreyas
die Wiederkunft Christi
er ist der Evangelist seiner selbst
er hat sich selbst empfangen
er hat sich selbst in Empfang genommen

er ist der Mann, er ist die Frau
es gibt ihn nicht als Lebewesen
er ist das Wesen und das Leben
er küsst dich dauernd auf die Lippen, er ist die Luft
du atmest ihn
lass ihn dich auffüllen, du bist das leere Bierglas, in das er sich reinkippt
wie ein Turmspringer

seine Existenz ist alles andere als permanent
er schläft, er ist sau besoffen, er tanzt
er verändert sich dauernd, weil er die Worte wegstößt
er ist der eine Tanz
du bemerkst ihn nicht,
denn du bist der Bemerkter
und du brauchst eine Permanenz, die du bemerken kannst,
aber du hast Was ist die Frage nicht zu Ende gelesen,
denn da wird der Witz erklärt,
also pass auf:
Kim Helbig isst gerne Gyros aber außer in Kiau gibt es überall nur Döner
die Welt ist scheiße ungerecht,
was folgern wir daraus?
Wir kippen uns einen rein, ok aber was noch?
Genau, wir nehmen einen einfach einen Briefumschlag und fragen, wer ihn einwirft
Es meldet sich dann jemand
wie in der Klasse, wenn eine Frage gestellt wurde
Es meldet sich jemand freiwillig, denn er kommt eh am Briefkasten vorbei
morgen
ich frage ihn: Noch vor der Leerung?
und er antwortet: Ja, ich wollte vorher hin, damit mein Brief auch noch mitgenommen wird.
Ich sage ihm danke und wir zwinkern
wir sind ein eifersüchtiges Paar und einer von Beiden hat Hunger.

Man kann seine Muskeln nur von der Seite sehen
von vorne sieht er ganz schmal aus
Wenn er eine Frau küsst, dreht er sich darum immer zur Seite,
auf dass sie seine Muskeln sehe
von vorne bestellt er nur ein Getränk an der Kasse
es ist egal, ob sie seine Muskeln sehen, denn er bezahlt mit Geld aus seinem Beutel
Er muss den Beutel auffüllen, wenn er wieder Geld braucht, um zu bezahlen.
Er holt es an der Bankstation und dort hin kommt es vom Bezahler
Kim selbst ist auch Bezahler aber fürs Wohnen, Essen und Getränke,
der größere Bezahler ist der Kim Helbig bezahlt
Er gibt ihm Geld für die Arbeit
Es ist als Dankeschön gedacht sozusagen
Dass er nicht jedes Mal dankeschön sagen muss, gibt er ihm Geld
und der Markt ist geboren.

haha supi fett :)

komm mit Kim Helbig ins Abenteuerland
und tu's auf deine Weise
der Eintritt kostet den Verstand

der freie eintritt kostet den verstand

Ich bin bestürzt, entsetzt
setzte er hinzu, woraufhin der andere den Drink stürzte äh stürzte und sich saß
bemerkend, etwas Interessantes sei zu erwöhnen, üh erwöhnen,
woraufhin der Erste spie:
buuuarghhHHH!!
+
pluss strasse
Gruß und Kuss
war die Nachricht im Rauchzeichen von Indiander öh Indianer Alexander Friedenshorst
Büffelkamm
Wer die Zukunft vorausweiß, ist klar im Vorteil
Und die Moral von der Geschichte
Wer sie nicht weiß, ist es nicht. :D

Boa, er mäht den Rasen und die Cobra gähnt
himmlisch

Speichere das Gehm und spiel dann nachher weiter
Ich muss kotzen aber ansonsten ist mir nicht schlecht
der war krass, der Kerl
ich sug ihm seinen Namen und er respondete mit einer Antwort,
die mich aus den Latschen hob:
Sie war fein
und wohl durchdacht, wie ich vorher hatt kein vernommen
kein andere Antwort war gleich wie die gewesen bisher und darum riet ich ihm sie aufzuschreiben
dass er sie später wiederholen kann
oder ich, wenn ich die Geschichte erzählen würde, in der es darum ging.

Boa jetzt hab ich eine Stunde gebraucht, um das zu initiieren und keiner schaut sichs an,
dachte Gott als er die Welt erschaffen hatte
oder während er die Welt erschoffente
oder während Tom Petty dem Learning to Fly schrieb
ente
Als er das erste Mal hieß
fand er sich in einer Myriadenspule gefangen,
die er sogleich besiegte, indem er den Drachenattackendance macht
haha
lecker und schmackhaft, wie der Kuchen schmeckt
lass ihn halt seinen Pimmel auf dein Gesicht legen, du weißt doch, dass ihm das nichts bringt

Ich frag mich wie die Rockstars alle ihre Texte auswendig lernen
Das kann nicht deren Ernst sein,
die müssen sich jedes Mal vertan haben,
außer R.E.M., die sind anders.

Ob mir das alles so recht ist, weiß ich nicht,
ich frage mich, wie lange das sich noch schreibt

echt jetzt, ist -enough ist enough- nicht längst passé?
haha hammer

Als er dann das Mäd sah
und das Mäd ihn sah
sagte sie dem Bub
du bist klug
und er sag
mimi
Ich mag deinen Wollpulli umkuscheln.
Und ich mag deinen auch,
es schneit und ist bald Weihnachten.
Wenn wir uns -ja- sagen, ist das endlich ein neues Liebesgedicht, auf das der Poet wartet.
Aber du darfst es nicht zu sehr intellektualisieren.
Das heißt nicht zu sehr so tun als gäbe es etwas zwischen den Zeilen zu lesen,
da sind keine Buchstaben.

Sollen wir was essen gehen
wo es uns Beiden schmeckt
lies mir etwas vor
wenn du magst
teste von meinem, wie es schmeckt,
wenn du magst
kiss me,
wenn du magst,
sprich eine andere Sprache,
wenn du magst,
Leberwurst, magst du vielleicht
mich, magst du vielleicht
Brötchen, magst du vielleicht
Leichtigkeit, magst du vielleicht
Was die Wortarten unterscheidet, fragst dich vielleicht,
du bist nur mein Wort, liebe Leut. :)

Ganz ehrlich, ich bin Kim Helbig und ich kann längst nicht mehr unterscheiden, ob es Tag oder
Nacht ist oder ob ich die Augen offen habe oder nicht oder ob ich ein Gehirn im Tank bin
Grace has you
the Matrix has you
Wichtig ist, dass du dich nicht von Musik unterscheiden kannst,
wichtig ist, dass du dich nicht von Tanz unterscheiden kannst
Wichtig ist, was wiegt
Musik und Tanz wiegen nichts
Weite vastness weicht nothing
weil es den Ende vom Blick sprengt am Rand, denn den gibt es nicht,
das kannst du nicht verstehen,
guck mal, ich bin Kim Helbig, ich war 20 Jahre lang in der Schule, glaubst du, ich kann nicht
richtig spielen?
Ich bin der beste Literat der Welt, es ist wichtig, dass du siehst, dass ich Leichtigkeit bin,
das ist das konträr dazu, dass ich noch leicht wäre und die Kontradiktion dazu, dass ich schwierig
wäre,
there is freedom within
there is freedom without

all is well
and everything is unfolding as it should, hey now, tje dream is over
Kim du machst so gerne in Holland Urlaub.

Kim du magst die Janice Helbig so gerne,
die Mama und der Papa haben sie dir geschenkt
und die restlichen Leute hat dir der liebe Gott geschenkt,
dankeschön hihi
the door of your heart
niemand ahnt, wie du bist und jeder weiß es.
Du staunst die Wort an und bist es selbst
das ist der Lobpreis, das ist Maya, das ist der Tempel, dein ganzes Conciousness,
weine nicht, dein Leid, dein unermesslicher Schmerz, ich kann ihn messen, ist ein Teil von meinem
Witz, lass dich fallen in meine unsichtbaren Arme mein lieber kleiner Mensch, meine liebe kleine
Menschin
Jesus Christus und ich warten auf dich im himmlischen Realm
Du kennst uns dort
du siehst uns dort sitzen, residieren, du siehst dich selbst,
wie du mit uns tanzt, wie du mit uns singst, wie du mit uns lachst
Siddhartha Buddha, der Ramana, der Osho, Ocean, sie alle und ich bin
dort
hier
have a looky
jetzt, wenn du magst
jetzt gleich wenn du magst
in der nächsten Zeile,
haha, vergiss es, es geht immer weiter
oder nicht
ZACK
haha, wie wir zusammen sind
so lieb eine ganze wunderbare Welt, in der alles well ist und everything unfolded as it should
das ist nicht spannend, nur anscheinend, aber es ist auffällig, dass du dir gerne einen Film anschaust
aber nicht es danach selbst erleben wolltest, außer du wüsstest, dass das Happy Ending komme
Vater unser und dann, von mir aus, mag ichs vergessen

Es gibt den lärmenden Merger
er wohnt in den Bergen
er gibt den Tieren Futter
auf dem Bergeskamm wächst das Gras
er pflückt es, wenn er neben dem Weg sitzt
er speist gut zu Hause und hat sein Vesper auf dem Weg dabei

Brombeeren sprießen schnell
Er sitzt in seinem Zimmer
und schreibt
der Text ist unfassbar langweilig
ever, langweiligster ever
langweiligster Text
aber die Natur macht draußen die schnellen Geräuschen
Geräusche
er verbessert den Fehler im Hausaufgabenheft

Greni, ungleich Granny, geht einkaufen
sie kauft mehr ein, weil auch die anderen etwas haben mögen,
sie nehmen es gerne, denn sie wollten es auch haben
Sie hat es ihnen mitgebracht
bei der Übergabe sagt sie bitte und die anderen danke,
es gibt Eis,
es gibt Fußbälle,
auf die Schnelle kann ich dir jetzt nicht sagen, wie ich heiße
aber wenn du noch eine Weile bleibst, fällt es mir vielleicht ein
mit etwas Glück
fällt es mir ein und ich behandle dich gut
egal wie du aussiehst oder welche Worte du zu mir sagst,
ich behandle dich wie einen Gast, den ich eingeladen habe,
aber ich erinnere mich nicht, weshalb,
wie daran, als ich nicht mehr wusste, weshalb ich begonnen hatte, diesen Text zu schreiben
Es ist wie malheureusement aber zum Amusement aller Leser und verkommenen Kopfgestalten
geschehen und man fragt sich, was es soll
Es gibt den Biber auf dem Rasen und den Wind der Erleuchtung, der ihn umweht
Ich sitze hier und tippe, aber ich halte es nicht für wahr,
ich halte es nicht für eine Illusion, denn dafür müsste ich es für eine Illusion halten,
ich halte es aber gar nicht,
ich wundere mich nicht, wenn dieses oder jenes appear, denn ich bin das Gegenteil von
Verwunderung, der Weg zu mir
ist aber sich wundern
also lass dich ruhig einnehmen und mitnehmen auf diese Reise mit mir
wohin du hingehen willst, wenn du es nicht siehst, wo du hin magst, du hast es vergessen,
du magst etwas essen,
du magst etwas kacken, in deiner Backe hast du etwas zur Seite, was du später kauen wolltest,
und du nimmst es finally zwischen die Zähne und zerkaust und liebst es gerne es zu haben nun im
Magen
es ist der kleine Junge im Kindi der Fan von diesem Spielzeug
ich singe das Lied, dass es schneit und hoffe, es passiert,
dass es schneit, es ist ja Winter
aber ich hätte auch gerne, dass es im Sommer schneit,
dann wäre es nämlich im Sommer Winter und wie lustig wäre das denn
ob man sich dann nicht wunderte,
dass der Geburtstag zu Weihnachten wird und die liebe Tante eine Stunde früher zum Kaffee kommt
weil es sonst schon dunkel geworden wäre und der Heimweg zu dunkel wäre
das Reh steht mit dem Hirsch im Wald und wird vom Jäger beobachtet,
dann kommt der böse kleine Käfer und der Jäger sieht ihn auch
der Jäger wird aber auch beobachtet von der Waldgestalt und die Waldgestalt fragt den Jäger, was er
sieht
Dieser sagt es weiter und die Infos werden gesharet und das Internet entsteht
Das Internet entsteht zwischen dem Reh und dem Hirsch und der Jugend
Die Jugend sitzt beiseite genommen
beiseite genommen von einer Autoritätsperson, die eine Standpauke hält,
es ist in einer Weise unterhaltsam, die Jugend lauscht gespannt
das Theater nimmt seinen Lauf, sie denken, sie könnten es nicht verstehen und versuchen darum
Mathe zu lernen,
Kim Helbig aber ist der Mensch, der Gott geworden ist, Gott ist in ihm zum xten Male Mensch
geworden und er fragt sich einfach nichts
ihm ist alles klar und weder kann er fragen noch sieht er eine Frage in irgendetwas von dem Zeug,

was es so gibt, man kann nicht mal genau sagen
nichts kann man genau sagen
das Zeug was die so umtreibt oder die Tiere mit ihrem Business und die Welt und so und der Bach,
der da fließt und ich schaue euch zu und ich bin ja euch, weiß Gott haha, ob ihr das blickt, meine
Worte tragen den Satan in sich, hahahahahaha PA! du bist es, den ich kenne, es ist nichts als die
Hölle kennen, was dich zu Gott macht
also wenn er sich mit seinem kleinen Kopf durch eure Augen streckt, dann juckt es nicht, dass
er euch durch Angst beherrscht, weil ich weiß, dass ihr in mir ruht und das heißt, es gibt kein
verficktes Problem,
siehst du ihn sprechen?
Er nimmt sich einen Grashalm und biegt ihn, aber er bricht nicht,
er setzt sich drauf und dreht seinen Kopf bis der Hals bricht, aber das heißt nicht, dass etwas
passiert wäre, es hat nur aufgehört, dass etwas passiert wäre, weil klar ist, dass niemals etwas
passiert oder passieren hätte können, aber das Spiel bockt sich schon fett, es gibt auch nix anderes,
es gibt auch nix anderes zum Mittagessen als was auf dem Tisch ist,
und du isst jetzt die Suppe, weil sie auf dem Tisch steht
du hast aber auch kein Problem damit,
denn du hast eh Hunger
und es ist ja nett, dass die Mama sie für dich gemacht hat,
nachdem sie dich geboren hat.

Als es dann abend war
als es dann abend war
als du nicht mehr besessen warst
als der Teufel dich verlassen hatte
mh der Alptraum ist vorbei
strangy
strangy
was war denn das jetzt
Nichts, aber in welcher Weise?
Die Welt hat nichts mit Gott zu tun
Die Welt ist einzig des Teufels Spiel
ein Fiebertraum
Gott ist der tief drunter und dazwischen
der dich liebt, während du leidest und irgendwie Spaß dran hast, weil du der Teufel bist
weil du diese oder jene Götze Manifestation anbetest,
deine Familie, deine Kinder,
du liebst sie, aber du vercheckst es voll
und auch wieder nicht,
dann dreht es sich nochmal
PoooooOOOOOAAAAaaaaa
es dreht sich nochmal und die ganze Welt ist Gott
und der Teufel ist nichts mehr und der Alptraum eradiert und er war nie und die Welt war nie
und es steht still
in einem immerwährenden sprudelnden Blubberpool von Liebe

--- neues Buch mit neuem Text (und vielleicht Bildern) bald! ---

Auf einer Wiese. Ein Schaf erscheint.
Der kleine Kim Wittgenstein auch.
Kim Schafi: Loko mati ar

Das Imperium hat jetzt einen Flugzeugträger.

Er hat eine Packung Epepect-Pastillen an der Jacke.

Bleiben Sie also in unmittelbarer Nähe Ihrer Transporte.

Im Universum ein liebes Vieh. Es ist Kim Schafi.

Hä, gibt's jetzt nicht Belegte?
'Belegte' heißt belegte Brote
das 'Brote' lässt man weg,
es sind eh Brötchen, nicht ganze große Brote,
dass man von ihnen Scheiben abschneidet, weil sie zu groß sind, um sie ganz zu essen
oder als ganze zu belegen.
Außer die ganz Großen, die viel Nahrung brauchen essen belegte Brote
für alle anderen sind 'Belegte' einfach belegte Brötchen
also kleine Brote, alles klar?
Er kauft sich was zum Essen
und zieht es sich rein
er zieht es sich rein ohne Pause, denn er hat Hunger,
er genießt es wie im Rausch
und er füllt seinen Magen, ganz normal
Er hat Geld, um zu bezahlen und keiner verfolgt ihn, weil er straffällig geworden wäre
Es ist geil
Man bietet ihm Geld an, wenn er arbeitet.
Er tut es und bekommt noch mehr Geld
Das Leben geht weiter
Es läuft bei dem.
Scheiße man, es läuft.

komm mit Kim Helbig ins Abenteuerland
und tu's auf deine Weise
der Eintritt kostet den Verstand

Pieseln pieseln, ich will pieseln!
Wer hat das gesagt?

.. Der Sprecher appear. Und auch der andre.

Moninger: Pieseln pieseln, ich will pieeeeeee

Werkzeughaber: Wer hat es gesaget nun?

Moni: Lumpi Werkzeughaber, du Marmi,
du witziger kleiner Marmi!

Werkzeughaber: Hihihiiiiii

Er grinst schelmisch

mit seinem lachenden Mund und die Augen werden eng und klein und er schaut nur noch aus
Schlitzen und kichert weiter, auch seine Haare schwingen dabei Einzelne wie er den Kopf in den
Nacken nimmt immer weiter und mehr und mehr von unten nach oben schaut hoch zu

Obermonaster Moninger

Werkzeughaber: Hihiii hihiiiiiiii

Moninger: :)

Wohllullend stehen sie sich gegenüber und hätten sie sich mit Schritten wieder vonanand entfernt,
so hätten sie sich nicht weggewandt, sondern rückwärtslaufend sich einander zuwinkend entfernt.

Sie umarmen sich jetzt wie zwei Kuschelbären

Der eine hat eine Kirsche im Haar

Sie sind alte Freunde

Der eine aber ist im Kloster und der andre ist ein Schelm

Im tiefsten Herzen aber wissen sie das Selbe

und darüber kichern sie lumpig lurr, wie ich so gerne sage,
welch schöner

text

Er bezahlte bar

in bar

dann verschwand er.

Er verstand sich darauf, in bar zu bezahlen.

Es lobte ihn niemand dafür,

aber er war gut darin.

Gut, seine Mutter hatte ihn manchmal gelobt.

Und das war ihm zu Kopf gestiegen, wie man das sagen kann

zu Kipfkopf gestiegen, wie man dort sagt,

in der Gasse

oder wo man sich lieber anders benimmt:

Er hat sich so benommen, weil er es gewollt hat,

weil er sich ausdrücklich so entschieden hatte,

du kannst es nicht verhindern, du bist es, du bist so, wie willst du dich verpissen aus deinem
eigenen Bewusstsein?

Nehmen wir zum Beispiel jenen Herrn, der so schnell dachte, dass er oft lachte,
weil so oft ein Witz dabei war.

dann kam Marion.

Marion: Merci, dass lizzzard einen davon mitgenommen hat!

Lizzard: Züngle neulich so im Lebertran

kam dann Aldi vorbei, der Laden

Marion: Und dann??

Was geschah

dann?

Der Schah erschien und kaufte das ganze Geschäft und bezahlte jedem Mitarbeit das
Weihnachtsgeld, ein dreizehntes Gehalt

zum großen Unglücke der Spanier, deren ganzes Land daran bankrott ging
benkrott, um genau zu sein.

Kim ist dieser unbeschwerte Strandjunge
ein Sunnyboy, Suferboy, er hat ein Pferd auf dem Land, auf dem er weit ausreitet
und am Strand hört er die Backstreet Boys und er versteht Joseph Beuys
und er hat ein Supergirl und sie liegen zu zweit am Strand
oder sie liegt schon am Strand und er kommt angelaufen
mit Backstreet Boys Mukke und er ist gechillt
er doesnt care
just dont care
about anything at all
he dont give a fucki
er ist äußerst relaxed
und er hört diesen Supergirl-Remix
und dann küsst er sein Supergirl
und sie sind die Schönsten am Strand
der Wind vom Meer
Kim ist ein Gott und sein Supergirl ist die Göttin
weißgott wie die Kinder werden sollen
viel zu schön mh
viel zu schön

Ich bin bestürzt, entsetzt
setzte er hinzu, woraufhin der andere den Drink stürzte äh stürzte und sich saß
bemerkend, etwas Interessantes sei zu erwöhnen, üh erwöhnen,
woraufhin der Erste spie:
buuuarghhHHH!!
+
pluss strasse
Gruß und Kuss
war die Nachricht im Rauchzeichen von Indiander öh Indianer Alexander Friedenshorst
Büffelkamm
Wer die Zukunft vorausweiß, ist klar im Vorteil
Und die Moral von der Geschichte
Wer sie nicht weiß, ist es nicht. :D

Ganz ehrlich, ich bin Kim Helbig und ich kann längst nicht mehr unterscheiden, ob es Tag oder
Nacht ist oder ob ich die Augen offen habe oder nicht oder ob ich ein Gehirn im Tank bin
Grace has you
the Matrix has you
Verfolge diesen Verweis bist atemlos
durch die Nacht
Sieh was Liebe mit uns macht
gute Nacht.

Kim Helbig, the daughter of God, verfasste dies Manifest 2016 im Alter von 26 Jahr.

Der Titel des Manifests ist

Leave it all behind, never look back, be ready

Das Manifest initiiert mein einziges Kunstwerk.

wasistdiefrage.de ist ein Zug, der mit halsbrecherischer Geschwindigkeit über die Gleise rast und in dessen letztes Abteil ich eingestiegen bin, als ich geboren wurde. Es gilt ins Führerhäuschen zu gelangen und die Bombe dort zu platzieren, dass der ganze Zug in die Luft fliege, aber der Zug beschleunigt und dehnt sich dabei aus, sodass ich nach und nach in der Mitte des Zuges in einem winzigen Abteil verschwinde, in Unschärfe, im Rattern, im Rauschen.

Die Frage ist nicht 'Was ist die Frage?', die Frage ist 'Wie?'.

Die Antwort ist das einzige Kunstwerk, das ultimative Best-of. Wenn ich mich bisher im Matrix-Schlaf, digitalisiert ins Internet, zwischen die Ecken des Bildschirms eingespeist habe, so erfolgt nun, da ich versteckterweise überall bin, die Sprengung, die mich offenbar nirgendwohin befördert, was das Ziel des Ganzen war.

Die Zeit dazu ist jetzt, das dokumentiert wasistdiefrage.de. Die Frage bezüglich wasistdiefrage.de war immer: Wieso entstehen andere Werke als das Buch 'Was ist die Frage?' selbst und wann, nach wie vielen und welchen Werken, wird es schließlich, wie?, selbst entstehen?

wasistdiefrage.de ist wesentlich digital. wasistdiefrage.de beginnt mit digitalisierten Werken. Das heißt, es gibt die Werke und eine Dopplung der Werke, die die Form hat, dass wasistdiefrage.de es aufnehmen kann und diese Form ist digital. Es ist keine Dopplung, das gibt es gar nicht, es ist eine Nähe zwischen einem Werk und einem anderen, z.B. zwischen einem Bild und seinem Abbild. wasistdiefrage.de beginnt mit einer großen Nähe zwischen Original und dessen digitalisierter Version. Z.B. könnten gescannte Zeichnungen wieder ausgedruckt werden und würden dem Original sehr ähnlich sehen. Da es anstrengend ist, Originale zu digitalisieren entstehen mehr und mehr Werke, die von vornherein digitale sind, sodass sie bereits im wasistdiefrage.de-tauglichen Format vorliegen und die Digitalisierungsarbeit entfällt. Nicht-digitale Originale auf der anderen Seite verschwinden nicht einfach, sondern verlassen die Nähe zur digitalen Form, werden subtiler, sodass ihre Dokumentation, ihre Digitalisierung tendenziell unmöglich wird.

Die Schere geht also auseinander: Waren sich Original und dessen jeweilige digitale Version anfangs nahe, entfernen sie sich im Verlauf von wasistdiefrage.de voneinander, d.h. sie verlieren ihren, ohnehin künstlichen, Zusammenhang und finden jeweils zu sich selbst.

Das Original, das zu sich selbst findet, bin ich selbst, der die ganze Zeit die Frage stellt, wie meine Digitalisierung, wie wasistdiefrage.de endet. Ich finde zu mir selbst, nicht indem ich etwas entdecke, das verschwunden war, sondern indem, was mich verdeckt hat, aufhört. Ich selbst bin die Undokumentierbarkeit, Undigitalisierbarkeit.

Dass das Original zu sich selbst kommt, muss nur das Digitale aufhören. Das Digitale hört aber auf, indem es zu sich selbst kommt, denn sein Wesen ist Zerstörung. Das Digitale, das zu sich selbst kommt, explodiert und vervollkommnet sich selbst in seiner eigenen Zerstörung. Das Wesen des Digitalen ist Erinnerung, Speicherung, Sammlung, Wiederholung, Übersicht, Ordnung. Das digitale Kunstwerk wird sich irgendwann selbst zu viel, indem das Wesen der Kunst dem Wesen des Digitalen widerspricht. Der Künstler ist das Original, das ist Lebendigkeit. Die Sammlung von Kunstwerken wird mit ihrer Zunahme immer unerträglicher bis mit dem letzten Kunstwerk, das auf dieses Manifest folgt, das letzte Kunstwerk, das alle anderen in der Summe beendet und mit dem in einer Weise auch das erste und damit einzige Kunstwerk auf wasistdiefrage.de überhaupt entsteht. Zwischen Dokumentation und digitalem Abfall sind im Schlafe tausende Werke entstanden. In meinem Erwachen explodieren diese tausend nun in ihre zehntausende Teile und kommen da an, worauf das immer schon Wache, die ganze Zeit über gezielt hatte. Nach und nach ging die Schere auseinander, die Dokumentationen der Originale, des immer wieder Neuen, auf der einen Seite sind

immer schlechter, weil immer unmöglicher geworden und haben doch nie ihre Notwendigkeit verloren, ja werden sie nie verlieren, erst wenn sie unmöglich geworden sind, was mit dem letzten Kunstwerk passiert, das ich hier ankündige, - und die digitalen Werke auf der anderen Seite haben sich mit der Entfernung vom Original von Originalität, von Neuheit entfernt, das heißt nach und nach wurde ich mein eigener Verwurster, Herausgeber, Kurator. Best-ofs über Best-ofs. Das letzte Kunstwerk ist das ultimative Best-of. Es ist das zu sich selbst kommende Digitale, denn es ist nur noch Wiederholung, Übersicht, Ordnung und es ist die Sprengung, der finale Sprint in die Fahrerkabine des rasenden Zuges, die Granate im Wurf. Es ist das best-of-wasistdiefrage.de, es fügt den tausend im Schläfe entstandenen halb-Originalen als letzte Dopplung seine zehntausend besten Teile hinzu und beendet die Sammlung einerseits, indem nach zehntausend Einzelteilen kein weiteres mit Anspruch auf digitale Ganzheit mehr kommen kann. Im Aschehaufen des gefallen Zuges sind keine Farben heil, andererseits indem sich das Original, das ich bin, dadurch befreit und ich zur Lebendigkeit, dem lebendig gewordenen Kunstwerk, Gott gewordenen Mensch selbst werde, dessen Dokumentation zwar versucht werden wird, dessen Freiheit aber gerade darin besteht, diesen Job nicht selbst zu haben, zumal er nie etwas anderes sein wird, als Scheitern, auch das beweist dies letzte große einzige Werk.

Aus der Asche erhebt sich kristallin einzig das eine Werk, das alles still zusammengehalten hatte und das einzig den zehntausenden Sprengstücken standhalten, wasistdiefrage.de als Werk noch hinzugefügt werden kann; und in der Mitte der gleißenden Hitze des Feuers der Zerstörung, die wasistdiefrage.de ist, glüht es und friert euch, blendet und klärt, schreit es, lacht weint und freut sich, verkündet euch Liebe, Freiheit und Wahrheit: 'Was ist die Frage?'

ps: ich wollte wasistdiefrage.de die letzten Jahre durch einen Overkill an Masse killen. an neuer Masse. Da gab's ne Entwicklung hin von Qualität zu Quantität, eine Ausdehnung. Dass das nicht funktioniert hat, dennoch aber zur Lösung hingeführt und immer schon auf sie hingedeutet hat, .. schieß auf den Satz. Gekillt wird der Spiegel zerbricht zwar schon durch Masse, auch die eben angehäuften, die damals immer neu war, aber eigentlich war gar nichts neu, sondern der Schlaf musste nur zuendegeschlafen werden, das ist nur das Material für die Explosion, welche der das Digitale kommt zu sich selbst Overkill ist, indem nicht neue Masse sondern die alte Masse, die zwischen sich Platz macht, .. schieß auf den Satz.

durch diesen befreiungsschlag bleib ich dann irgendwie forever young. wieso? kein plan

ich bin 26 und meine unzureichende autobiographie ist mein eigenes best of

ich spreng's, ihr wichser, ich spreng's!!
..vllt das schon eigene datei?

Fast alle Kunst, die ich kenne, habe ich selbst gemacht.

Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough is enough
Enough

tennis, theater null doku, gitarrenkonzerte kaum und schauspieler als ich war krieg ich auch keinen

zugriff auf die datei und nicht kino bla bla liste endlos, das wesentliche ist nicht dokumentiert aber das is nur n grund WESHALB das dokumentieren intension ambition aufhoeren muss fahr dich selbst an die wand, man kann nicht im traum traehmen aufzuwachen und davon aufwachen, außer vielleicht, man hat keine ahnung im traum, wie, also muss sich der traum selbst aushebeln, immerhin widerspruch gibts, also ..

evtl extra datei mit extra manifest, das dann "enough is enough" heisst oder auch anders ...:

1. kommt hierzu facebook posts retrospektive dazu .. das beendet dann fb auch!! zu yt is eh alles verlinkt .. mhh fruherer link zu kunstnet dann auch noch dazu???? gehoert eigtl auch ..

2. verhaeltnis zwischen mir und osho als juenger und aelter
ich war erleuchtet als kind, wollte meister der meister werden, erleuchtung weitergeben, mitteilen, nicht schweigen - verbinden! und nicht wie osho 2 denkweisen, sondern alle seinsweisen und das geht in kunst, .. verhaeltnis zwischen uns beiden so er hat mich vorbereitet ich er 2.0 usw .. und auch eins

you dont just write a book like was ist die frage same as you dont let a flower come into existence under ground, where only the seed can prevail but the flower will asphyxiate in minutes. the seed has to stay in the soil and build up a strong tree on which the flower will bloom a thousandfold.

...

damit meint kim helbig, dass er kunstwerke anhaeuften muss, auf deren spitze er was ist die frage legt. gleichwohl ist das nur eine sichtweise, ein aspekt. man kann auch sagen, er selbst sei der marmor, den er behaut, dass als letzter schliff, sfumato, die feinheit des reinen buchs in seiner selbst erscheine, narciß löst sich aus dem spiegel, sobald das kunstwerk, das er in der wasseroberfläche durch seine augen schafft, vollendet ist.

widf.de is perfekt 4 leaving!!!! jetzt erst kunstwerke alle und ich bin dann weg. all is well juchuu :):)

i am never being watched because there is only myself

Um reine Präsenz zu sein, muss alle Absenz verschwinden. Absenz ist Denken und Denken verschwindet in Tat. Ich muss also alles tun, von dem ich denke, dass es möglicherweise zu tun sei. Wäre das erledigt, ist Denken unmöglich geworden. Für mich hieß das, der größtmögliche Künstler werden und das eine Buch schreiben, das zu schreiben ist, wenn überhaupt ein Buch zu schreiben ist.

Das Einzige, was du, gesetzt du liest diesen Zettel, als Mensch wissen musst, ist: Die Wahrscheinlichkeit, dass du erleuchtet wirst, dass du aufwachst, ist nie mehr oder weniger als 50% und du bist das einzige Wesen, das das wissen kann.

Sei das immer dazwischen gehen
in deiner Wahrnehmung ist alles begrenzt
wie 1 2 3 4 5 usw und du malst den zwischenraum zwischen 1 und 2 zum beispiel komplett mit "1"
aus, fuellst ihn, sagst, alles zwischen 1 und 2 ist 1. du kuerzt alles nach dem komma weg. das ist
grob und du koenntest beliebig verfeinern aber immer wuerdest du irgendwann kuerzen. du sagst,
du hast einen termin, aber du wuerdest lieber etwas anderes machen. du sagst zeit existiert und so
weiter. aber du bist staendig im bilde, du weisst eigentlich eigentlich eigentlich, dass du alles nicht
so nimmst, wie es eigentlich ist und wie du frei bist, die ganze zeit ueber frei bist, weil du immer
dazwischen gehen kannst, du kannst es nicht mal, weil da niemand ist, der es koennen koennte
außer dem bild, das ich hier schaffe, du bist nur dazwischen dazwischen dazwischen und sonst ist
nichts, da ist nichts und was ist da, wenn da nichts ist? wer sagt das? du, ich bin da.

wo dieser weg endet
fängt jener erst an
und wo dieser endet
hat jener nie begonnen
und endet also nie.

wer bist du
wer bin ich
das ist nicht die frage
die frage ist was ist die frage.

beueglich der anderen:
there's only one way i can experience all this stuff
i gotta forget myself.